



### Aktueller Bausachstand

Halle 2, Halle 1 und Baufeldfreimachung

Die Arbeiten an Dach und Fassade der Halle 2 sind fast abgeschlossen. Im März hat der Innenausbau der Halle mit der TGA begonnen.





Seit Mai erfolgt die Montage der Maschinentechnischen Anlagen. Parallel dazu wird der Gleisanschluss errichtet.





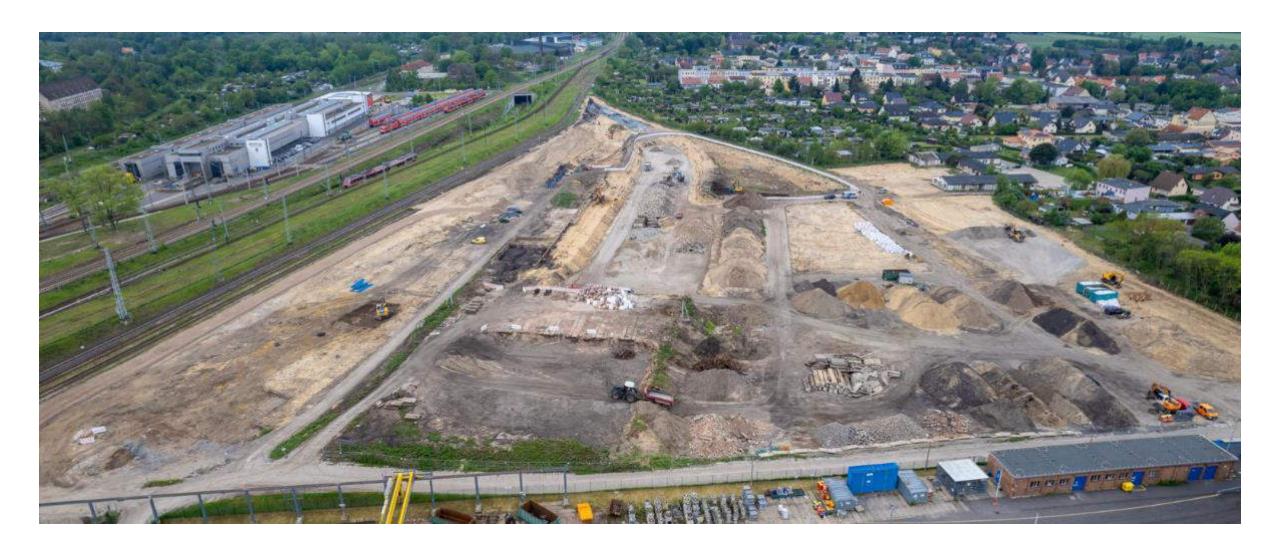
Halle 1: Die Auslegung der Unterlagen für PFA 3 hat im Mai begonnen. Am 16.06.23 findet eine Veranstaltung für interessierte und betroffene Bürger statt.





Die Baufeldfreimachung geht planmäßig voran mit dem Ziel, im 4. Quartal Baufreiheit zu haben.





# Aktuell erfolgen der Rückbau der Hochbauten, Kampfmittel-sondierungen, Rodungen sowie die Entsorgung der Haufwerke.











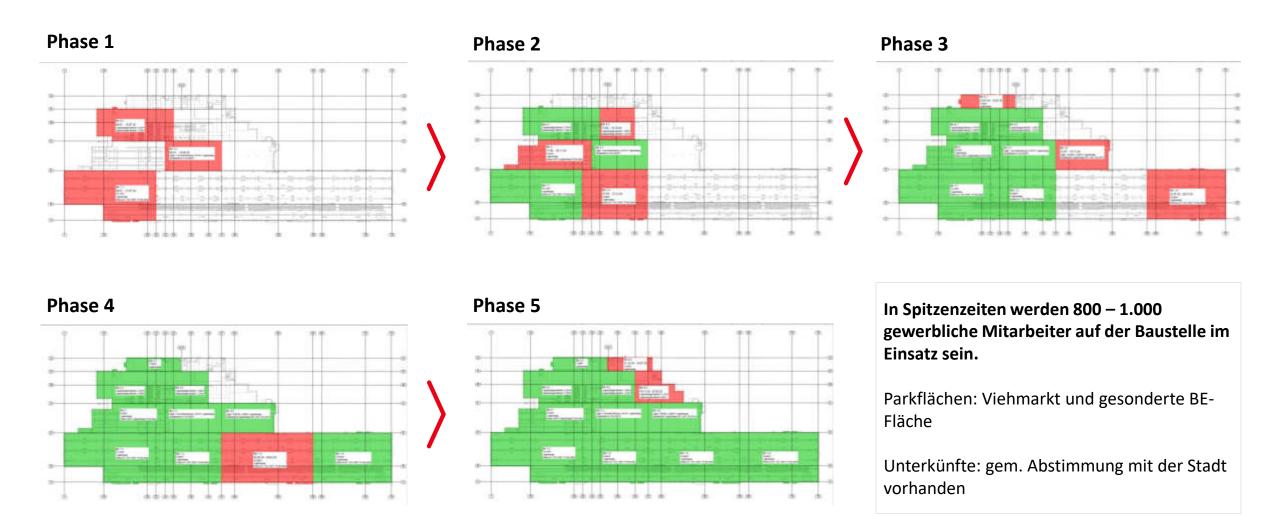




### Baulogistikkonzept Halle 1

## Die Halle 1 erwächst auf 526 m Länge, 199 m Breite und 22 m Höhe. Für die Realisierung ist ein Bauablauf in 5 Phasen vorgesehen:





Fertiggestellter Bauabschnitt

Bauabschnitt je Phase

### Folgende Prämissen und Rahmenbedingungen liegen der Konzeption für die Baulogistik für den Neubau der Halle 1 zu Grunde:



#### Andienung über die Straße

- Sicherstellung des Bauablauf und der Andienung über mehrere Zuwegungen
- → Verteilung und Streuung der LKW-Verkehre auf verschiedene Zufahrten um das Baufeld zur Reduktion punktueller Belastungen.

#### Andienung über die Schiene

- Grundsätzlich sind Zugbewegungen zur logistischen Andienung aus betrieblicher Sicht nur nachts möglich.
- Alle Gleisbaumaterialien werden so weit möglich schienengebunden angedient (ca. 80%).
- Bestimmte Bauteile, insbesondere für den Hochbau (z. B. Fertigteile, Fassadenteile, etc.) sind aufgrund Ihrer Abmaße nicht über die Schiene transportierbar
- Weitere schienengebundene Andienung in Prüfung

### Maßnahmen im Bauablauf

Maximale Wiederverwendung und -einbau von Massen, somit Massenreduzierung für Transporte vom und zum Baufeld

#### Maßnahmen für Anwohner & Bürger

- Minimierung Schmutzbelastung: Kontinuierliche Straßenreinigung sowie Einsatz einer Reifenwaschanlage
- Parkverbote grundsätzlich minimieren
- Schaffung von Ersatzflächen zum Parken
- Vorabmaßnahme zur Minimierung der Lärmbelastung: Errichtung einer Lärmschutzwand am HKW

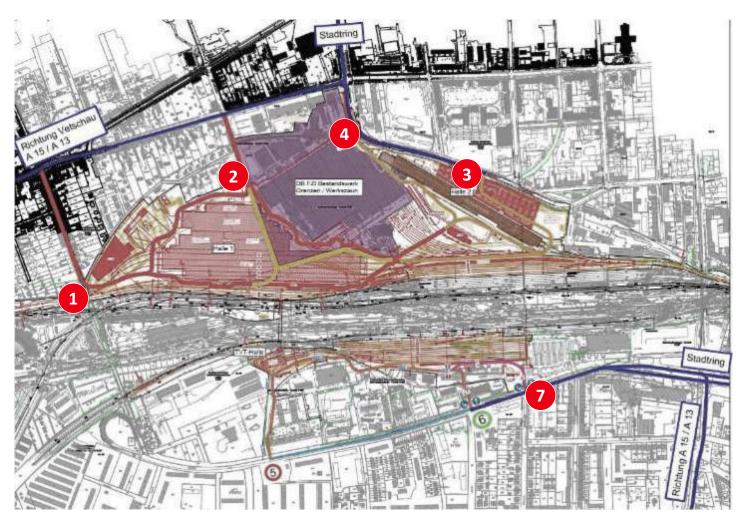
### Unser Ziel: Die Bündelung der Zu- und Abfahrt zur Baustelle über definierte Routen zur Reduktion der Belastung für die Stadt.





### Das Verkehrsaufkommen der LKWs wird für einen optimalen Bauablauf auf fünf Einund Ausfahrten zur Baustelle verteilt





Straße	Nutzung	Wieviel
Sachsendorfer Straße	Ein- und Ausfahrt	84 LKW/Tag
Friedrich-Hebbel- Straße	Ein- und Ausfahrt	84 LKW/Tag
Wilhelm-Külz-Straße	Ein- und Ausfahrt	84 LKW/Tag
Waisenstraße	Nur Einfahrt	24 LKW/Tag
Keine Nutzung		

**6** Keine Nutzung

7	Vetschauer Straße / Senftenberger Straße	Ein- und Ausfahrt	74 LKW/Tag
---	---	----------------------	------------

### Zur Ertüchtigung der genutzten Baustraßen werden an drei Straßen Maßnahmen vor Baustart in 2024 erforderlich.

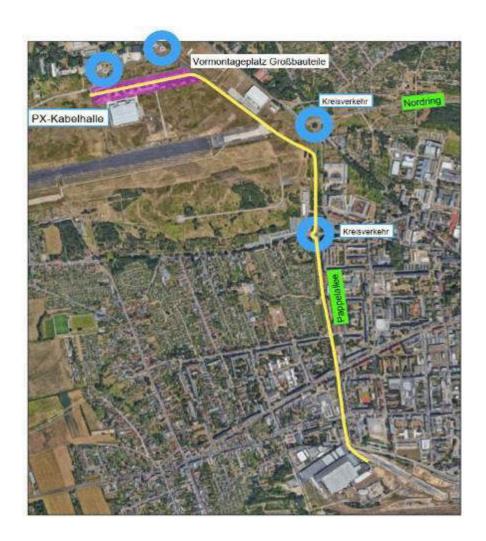


	Straße	Nutzung	Maßnahmen zur vorzeitigen Ertüchtigung
1	Sachsendorfer Straße	Ein- und Ausfahrt	Entnahme Kopfsteinpflaster und Einbringen Asphaltschicht zur Lärmreduktion
2	Friedrich-Hebbel-Straße	Ein- und Ausfahrt	Einbringen Asphaltschicht auf bestehenden Straßen- sowie Gehwegniveaus zur Lärmreduktion
3	Wilhelm-Külz-Straße	Ein- und Ausfahrt	keine
4	Waisenstraße / Wilhelm-Külz-Straße	Nur Einfahrt	Verlängerung der Rechtsabbiegerspur vor der Werkseinfahrt
7	Vetschauer Straße / Wasserturm	Ein- und Ausfahrt	keine
8	Karl-Liebknecht-Straße (Aldi-Lidl)	Ein- und Ausfahrt	Entnahme Kopfsteinpflaster und Einbringen Asphaltschicht zur Lärmreduktion

Die Schaffung von nachhaltigen Lösungen für die Region ist uns wichtig. Daher wird das Projekt dafür Sorge tragen, dass die genutzten Straßen nach Ende der Bauzeit in einen ansprechenden Zustand versetzt werden.

Bestimmte Großbauteile, insbesondere für den Hochbau (z. B. Fertigteile) sind aufgrund ihrer Abmaße nicht über die Schiene transportierbar.





#### Beispiel größter Stahlfachwerkbinder

Länge: 35 m

Breite bzw. Höhe: 5,00 m

Gewicht: 52,5 t

#### Vormontageplatz

- östliche Route mit angepasster Route
- Einmündung auf Pappelallee südlich des Kreisverkehrs (Burger Chaussee / Nordring / Pappelallee)

#### **Verkehrsrechtliche Anordnung für:**

- Einmündung von ehemaligem Flugplatz auf Pappelallee
- besondere Warnhinweise für kreuzende Fußgänger und Radfahrer im Baustraßen- bzw. Einfahrtsbereich





# Backup

## Klimaschutz im neuen Werk Cottbus: Wir setzt den Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit – nicht nur im Bau, sondern auch im Betrieb.



#### **Im Bau**



 Anwendung des Sonocrete-Verfahrens bei der Herstellung von Betonfertigteilen zur Reduktion der CO- Emission in der Fertigung.

#### **Energiemanagement**



- PV Anlage auf dem Dach der Halle 1
- Gründach
- Ausstattung der Lüftungsanlagen mit hocheffektivem Wärmerückgewinnungssystem

#### Wassermanagement



- Einsatz von Rigolen
- Mehrfache Nutzung von Wasser an Waschplätzen ist vorgesehen
- Verunreinigtes Wasser wird über Koaleszenz-abscheider abgeführt.

#### **Innovationen in Prüfung**



- Machbarkeitsstudie für Wasserstofftankstelle auf dem Werksgelände in Erstellung
- Prüfung des Einsatz von Windturbinen
- Konzept zur Steigerung der Verdunstungsrate zur Annäherung an einen natürlichen Wasser-haushalt

### Baulogistikkonzept Halle 1 – Grundlagenermittlung



	Januar 24	Februar 24	Marz Z4	April 24	Mai 24	Juni 24	Juli 24	August 24	September 24	Oktober 24	November 24	Dezember 24	Januar 25	ebruar 25	Marz 25	April 25	Mai 25	Juni 25	Juli 25	August 25 Sept
/P 1 (Gleisbau)	458	268	13	12			36	33	371	336	254	409	928	732	594	197	84	630	673	388
ninus 80 % gleisgebunden	-366	-214	-10	-10	0	0	-29	-26	-297	-269	-203	-327	-742	-586	-475	-158	-67	-504	-538	-310
VP 1 (Erdbau)	304	304	304	304	350	350	622	632	238	284	238	238	238	238	88	88	260	82	188	80
/P 2/3	221	537	733	1088	894	521	612	924	1334	1235	1411	1036	0	D	1854	1414	1567	1918	2057	1343
VP 4					- 1		- 1	33	121	121	22	55	0	0	99	198	264	297	330	286
MTA										1,100			0	0	0	0	13	13	32	32
Summe VPs / Monat	517	895	1040	1394	1244	871	1241	1596	1767	1707	1722	1411	424	384	2160	1739	2121	2436	2742	1819
LKW je Tag (bei 22 AT / Mo) für Bau Halle 1	28	41	47	63	57	40	56	73	80	78	78	64	19	17	98	79	96	111	125	83
																		P. 1	one way	
amen diagonal della manada bi a salada a																		-		
	330	330	330	330	330	930	330	nee	330	330	930	930	330	330	990	330	330		one way	990
Bestandswerk WE / WA (Stand 2021)	330	330	330	330	330	330	330	330	330		330	330		330	330	330	330	330	one way	330
Bestandswerk WE / WA (Stand 2021) Logistik Bestandswerk <> PX-Kabelhalle	330 224 112	330 224 212	330 224 112	330 224 112	330 224 112	330 224 212	330 224 112	330 224 112	330 224 212		330 224 112	330 224 112	224	330 224 112	330 224 112	330 224 112	330 224 112		one way	330 224 112
LKW / Monat (für Betriebs-Logistik) Bestandswerk WE / WA (Stand 2021) Logistik Bestandswerk> PX-Kabelhalle Halle 2 WE / WA (derzeit in Ausschreibung) LKW je Tag (bei 28 AT / Mo) für Betrieb	224	224 212	224 112	224	224	224	224	224	224	224 112	224	224 112	224 112	224	224	224	224	330 224	one way 330 224	224 112
Bestandswerk WE / WA (Stand 2021) Logistik Bestandswerk> PX-Kabelhalle Halle 2 WE / WA (derzeit in Ausschreibung) LKW je Tag (bei 28 AT / Mo) für Betrieb	224 112 24	224 212 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 212 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	224 112 24	330 224 112 24	330 224 212 24	224 112 24
Bestandswerk WE / WA (Stand 2021) Logistik Bestandswerk <> PX-Kabelhalle Halfe 2 WE / WA (derzeit in Ausschreibung)	224 112	224 712	224 112	224 112	224 112	224 212	224 112	224 112	224 112	224 112	224 112	224 112	224 112 24	224 112	224 112	224 112	224 112	330 224 112	330 224 112	224 212

#### aktueller LKW-Verkehr für Halle 2 inkl. Baufeldfreimachung Halle 1: 56 LKW / Tag (einfach) (Stand Mai 2023)

Auszug aus Ressourcenplanung - Ermittlung des "Spitzenmonats"

Spitzenwert ist im Juli 2025 mit im Schnitt ca. 250 LKW pro Tag zu erwarten.

D. h., dass ca. alle 2 Minuten ein LKW (40 Tonner) auf die Baustelle einfährt.

Die Betrachtung erfolgte für die einfache Fahrt.

Die Anzahl der auffahrenden LKWs entspricht die Anzahl der ausfahrenden LKWs.



